

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Die ehrliche Bestattung eines Unehrlichen: Karl Heinrich von Hoym	35
1.1 Die rituelle Unreinheit des Körpers . . . . .	36
1.2 Die Frage der Zurechnungsfähigkeit: Vorsatz, Melancholie und Pathologisierung . . . . .	49
1.3 Das Begräbnis – eine Frage der Ehre . . . . .	64
1.4 Kulturelle Ambiguität und Normenkonkurrenz . . . . .	76
1.5 „eine ehrliche obwohl in der Stille zu verrichtende Begräbnüß“ – Franz Anton Rabe von Pappenheim . . . . .	80
2. Der heroische Suizid eines Hauptmanns: Gottlieb Georg Ernst von Arenswald	87
2.1 Das „Management seines Standes“ . . . . .	87
2.2 „Authenticität“ und Fiktion – Die Überlieferung der Abschiedsbriefe . . . . .	92
2.3 Selbstmord als Ehrenrettung – Fremddeutung I . . . . .	94
2.4 Kranke Ehre und Melancholie – Fremddeutung II . . . . .	101
2.5 Selbstmord als Mord – Selbstdeutung . . . . .	109
2.6 Selbstmord als Duellersatz? Johann Wilhelm von der Pforte	116
2.7 Die „Ehre auf immer geraubt“ – Franz Ludwig Heinrich von Breitenbauch . . . . .	129
3. Selbsttötung als Topos: Friedrich II. von Preußen	135
3.1 Die „Todessehnsucht“ Friedrichs II. . . . .	135
3.2 Otho- und Cato-Motiv . . . . .	143
3.3 Die Rezeption von Friedrichs Suizidrhetorik . . . . .	156
3.4 Selbsttötung und Selbstbild bei Friedrich II. . . . .	163
4. Scheitern im Staatsdienst – Heroismus vs. Patriotismus: Alexander Friedrich Georg von der Schulenburg	171
4.1 Suizid und Beerdigung . . . . .	171
4.2 Die nützliche Selbsttötung in der Aufklärung . . . . .	176
4.3 Exkurs: Zurück zu Hoym – Gespräch im Reich der Toten . . . . .	183
4.4 Bürokratischer Patriotismus . . . . .	191
4.5 Adel und Waffensuizid . . . . .	196
5. Der mittelbare Selbstmord eines Patriziers: Johann Jakob von Welser	205
5.1 Eine kriminelle Karriere . . . . .	205
5.2 Mord aus Lebensüberdruss . . . . .	210

5.3	Adlige Rollenerwartungen und ein unedles Leben . . . . .	215
5.4	Perspektiven auf den Wahnsinn und die Anfänge der Psychiatrie . . . . .	219
5.5	Strafe als ständische Distinktionsmarkierung . . . . .	227
6.	Das Schicksal des Adels am Übergang zur Moderne: Franz Sales von Spreti	237
6.1	Die Illuminaten und der <i>Selbstmord</i> . . . . .	238
6.2	Die Obduktion der adeligen Leiche . . . . .	247
6.3	Große Mücken verfangen sich nicht im Spinnennetz des Rechts . . . . .	254
6.4	Der Ruf des Schicksals . . . . .	261
6.5	Spreti und die adelige Rolle . . . . .	269
7.	Zwischen Ehre und Selbstvervollkommenung: Heinrich von Kleist	277
7.1	Eine wunde Seele . . . . .	278
7.2	Angriffe . . . . .	287
7.3	Ein mystischer Schwärmer . . . . .	299
7.4	„ein elender Sklav des Schicksals“ – Carl von Hohenhausen	304
8.	Fazit	311
	Anhang	319
	Abbildungen . . . . .	319
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	320
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	320
	Ungedruckte Quellen . . . . .	320
	Gedruckte Quellen . . . . .	323
	Literatur . . . . .	328
	Register	369
	Sachregister . . . . .	369
	Personenregister . . . . .	371